



BECKHOFF

LOBSTER PIM – EIN STARKES PIM FÜR BECKHOFF AUTOMATION

Viele Produktänderungen und Produktneuheiten, unterschiedliche Datenstämme für Print, Web und ca. 1.000 Katalogseiten pro Sprache veranlassten Beckhoff, den Katalog- und Web-Herstellungsprozess zu ändern. Nach einem Auswahlprozess unter mehreren PIM-Herstellern (PIM = Product Information Management) kam die Firma Lobster GmbH aus Starnberg zum Zuge.

Die Aufgabenstellung

Schon frühzeitig beschloss Beckhoff, die Prozesse im Bereich Internet und Katalogproduktion zu verändern. Die Situation: Bislang wurden zuerst die Kataloge durch die Agentur gefertigt und danach, basierend auf PDF-Dateien, die Internetseiten per "Copy&Paste" angepasst.

Die Lösung

Lobster PIM stellte sich nach einer mehrjährigen Evaluierung als die geeignete Lösung heraus. Das Crossmedia-Publishing-System wurde für die effiziente, datenbankgestützte Katalogproduktion und Datenbereitstellung entwickelt. Es bietet einen hohen Automatisierungsgrad, ohne kreativen Layouts in irgendeiner Form im Wege zu stehen. Mit dem InDesign-PlugIn IQuest.comet von Werk II besteht eine bidirektionale Anbindung zwischen Adobe InDesign und der Datenquelle Lobster PIM. Die Katalogproduktion kann über das Standardprotokoll SOAP dezentral über das Internet erfolgen. Einige Vorteile von Lobster PIM: Kosteneinsparung durch die bereits angesprochene Automatisierung der Medienproduktion, standortunabhängige Verwaltung und Pflege der Daten, einfache Implementierung neuer Sprachen, übersichtlicher Zugriff auf ein komplettes Produktspektrum, InDesign-Korrekturabzüge aus dem PIM durch den Auto-IQuest.comet und Befüllung der Produktwebseiten.

Das Vorprojekt

Mitte 2006 wurden im Vorfeld der Umsetzung von Beckhoff und der Systemintegration alle vorhandenen Datenquellen und Workflows analysiert. Hierbei wurde besonderes Augenmerk auf die Definition und Strukturierung der Produktmerkmale gelegt. Über ein Eingabekonzept wurde getestet, ob sich die komplexen Produktinformationen effizient eingeben lassen. Sämtliche Informationen wie Artikelnummern, -eigenschaften, -bezeichnungen, Werbe- und Kurztexte, Preise, Logos oder Bilder konnten von nun an bei Bedarf für verschiedene Ausgabekanäle aufbereitet werden.



Wegen der Produktvielfalt und der Tabellenstruktur bot sich eine Mischung aus voll- und halbautomatischer Herstellungsweise an. Da das Vorprojekt positiv abgeschlossen wurde, konnte man nun mit der Realisierung des gesamten Katalogs beginnen.

Die Realisierung

Anfang 2007 begann Beckhoff mit dem Eingabekonzept die Produktdaten zu erfassen. Dieser manuelle Schritt wurde notwendig, weil die gesamten Marketinginformationen in den DTP-Dokumenten steckten. Um die Eingabe zu vereinfachen, wurde das Variantenkonzept von Lobster genutzt. Im Rahmen der Bildüberarbeitung wurde auch ein neues Bild-Namen-Schema eingeführt, welches dann von der Lobster PIM-Bild-Import-Schnittstelle genutzt wurde, um die Bilder automatisch an die Produkte zu binden.

Das Ergebnis

Die Umsetzung des Gesamtkatalogs erfolgte dezentral über die Beckhoff-Agentur aus den PIM-Daten flexibel in Adobe InDesign. Da der Bilddatenstamm bei der Agentur liegt, werden die High-End-PDFs des Gesamtkatalogs ebenfalls hier erzeugt. Der deutsche rund 1.000-seitige Hauptkatalog wurde im November 2007 fristgerecht gefertigt und der englische wird Anfang 2008 geliefert.

Der Nutzen für Beckhoff

Frank Metzner, bei Beckhoff Leiter Marketing Communications, ist überzeugt von der datenbank-basierten Lösung: "Mit Lobster PIM sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Unsere Kommunikationsstrategie ist weltweit ausgerichtet. Die Katalog- und Internetprojekte für unsere 20 Tochterunternehmen konnten wir auf Dauer -- für die verschiedenen Sprachvarianten -- nur mit einer Datenbank-basierten Lösung in den Griff bekommen. Lobster PIM ist optimal auf unsere Arbeitsweise zugeschnitten und bietet uns genügend Flexibilität für zukünftige Prozesse." "Ein weiterer Vorteil ist, dass Produktupdates oder -neuheiten nur einmalig in der Datenbank geändert werden und sofort im Internet -- nach entsprechendem Freigabeprozess -- zur Verfügung stehen. Die Änderungsdaten stehen in verschiedenen Dateiformaten für die Übersetzung zur Verfügung. Auch die direkte Anbindung des Übersetzungspartners ist via Webinterface möglich. "Nachdem das Basis-System in Funktion ist, werden wir im nächsten Schritt die internationalen Tochterunternehmen anbinden. Was in Ostwestfalen wunderbar funktioniert, soll auf Dauer auch reibungslos in Shanghai laufen", ergänzt Frank Metzner die Pläne für 2008.

Durch die geschickte Datenhaltung in Lobster PIM wurden die Produktdaten über eine SOAP-Schnittstelle ins Internet gestellt. So zeigt sich, dass Lobster PIM durch die neutrale Datenhaltung beide Welten effizient mit Daten versorgt. Die Daten werden als statische HTML-Seiten ausgespielt und können somit ohne zusätzliche Softwaretools auch für die Beckhoff-Produkt-CD verwendet werden.